

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, MITTWOCH, 8. DEZEMBER 1920, 3 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

I

Die Gesellschaft der Feinde [Manuskript]

Die letzten Tage der Menschheit:

- Wachstube
- Kastelruth
- Monolog der Schalek und Chor der Offiziere
- Lied des Roda Roda
- Winter in den Karpathen
- Der fliehende General
- Nowotny von Eichensieg } [aus der »Letzten Nacht«, mit Begleitung
- Erzherzog Friedrich [Die Szene, die immer wiederholt werden muß, solange die letzte Sehnsucht nach jener Monarchie nicht erstickt ist.]
- Während der Vorstellung in einem Vorstadtheater
- Empfang durch die Kriegsberichterstatlerin
- Aus der Gefangenschaft
- Legende**
- Schnellzug
- Zur Darnachachtung [Manuskript]
- Miserere [Manuskript]

10 Minuten Pause

II

- Inschriften: *Frank Joseph! Der Letzte! Sprachpflege! Umsturz*
- Die Republik ist schuld [Manuskript]
- Restauration [Manuskript]
- Die Generalstäbler
- Feldpostbriefe (Der Optimist und der Nörgler)
- Post festum**
- Volkshymne

Änderung und Kürzung vorbehalten.

Ein Teil des Ertrags für die Internierten in Ungarn (Sammelstelle Wien V. Rechte Wienzeile 97)

14. DEZEMBER, 1/27 Uhr, FESTSAAL DES NIEDERÖSTERR. GEWERBEVEREINS [AUS NESTROY, WEDEKIND, LILIENCRON, GERHART HAUPTMANN (aus den »Webern«) und EIGENEN SCHRIFTEN]. Der volle Ertrag dieser Vorlesung fällt der Gesellschaft der Freunde I. Singerstraße 16 zu. Der Ertrag der im Architekten- und Gewerbevereinssaal am 28. November und am 2. Dezember veranstalteten Dichterabende — bei erhöhten Preisen: K 20.342.20 — ist der Heilanstalt Alland (Notstandsausschuß der Heilanstalt Alland II bei Baden) zugeführt worden.

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, 19. DEZEMBER, 3 Uhr: AUS EIGENEN SCHRIFTEN.

Das Publikum wird ersucht, lieber zuhause zu bleiben als zu spät zu kommen.